

Zwei Bocholter erhalten den Karl-Holstein-Preis

Die IHK ehrt die besten Auszubildenden.

BOCHOLT/MÜNSTER (ser) Die beiden Bocholter Nils Eing und Schekmuss Faitah sind am Mittwochabend in Münster mit dem Karl-Holstein-Preis ausgezeichnet worden. Sie haben ihre Ausbildung im vergangenen Jahr als einer der Besten abgeschlossen. Insgesamt hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord-Westfalen in diesem Jahr 25 ehemalige Auszubildende und 5 Weiterbildungsabsolventen ausgezeichnet. Es ist der höchste Bildungspreis in der nord-westfälischen Wirtschaft, teilt die IHK in ihrer Pressemitteilung mit.

Nils Eing hat seine Ausbildung als Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei der Firma Brillux in Münster abgeschlossen.

Schekmuss Faitah wurde bei Pieron in Bocholt zum Maschinen- und Anlagenführer ausgebildet. Beide gehören zu den 25 Prüfungsbesten unter 10 092 Absolventen, die im Jahr 2018 ihre Ausbildung in Unternehmen des Münsterlands und der Emscher-Lippe-Region abgeschlossen haben, heißt es weiter.

Der Karl-Holstein Preis ist nach dem ehemaligen IHK-Präsidenten Konsul Karl Holstein benannt und wird bereits seit 1980 jährlich an die besten Auszubildenden vergeben. IHK-Präsident Benedikt Hüffer, der auch die Urkunden überreichte, bezeichnete die Preisträger als „Motor für unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft“.



Nils Eing ist Kaufmann im Groß- und Außenhandel.

FOTOS: IHK



Schekmuss Faitah ist ausgebildeter Maschinen- und Anlagenführer.